

RAPIDO LEHMOBERPUTZ FEIN

Material	Spezielle Tone und Sande mit Größtkorn 0 - 0,3 mm als Oberputz für Hand- oder Maschinenputz nach DIN 18947 – LPM 0/0,3 m–S I–1,8
Gebinde	25 kg Sack, 1 t BigBag
Verbrauch	Ca. 1,8 kg /m ² /1mm-Putzstärke
Auftragsstärke	1-5 mm
Wasserbedarf	25 kg ca. 5 Liter, Schneckenpumpe D6-3 ca. 600 Liter
Lagerung	Bei trockener und luftdichter Lagerung unbegrenzt haltbar



Deklaration nach DIN 18947

Festigkeitsklasse	S II	Wasserdampfdiffusionswiderstand	9
Haftfestigkeit	0,12 N/mm ² (S II)	Wasserdampfsorbtiionsklasse	WS 5 (96g/m ²)
Druckfestigkeit	2,4 N/mm ² (S II)	Trocknungsschwindmaß	0,4%
Biegezugfestigkeit	0,9 N/mm ² (S II)	Rohdichteklasse	2,0 Kg/m ³
Abrieb	0,03 g (S II)	Wärmeleitfähigkeit	0,95 W/(m*K)

Einsatzbereich **Rapido feiner Oberputz** ist ein dünnlagiger erdfarbener Lehmfeinputz für feine Oberflächen mit Auftragsstärken bis zu 5mm.

Untergrund-vorbehandlung Glatte, nicht oder schlecht saugende Untergründe sind mit **Rapido Putzgrund** zu grundieren. Alte sandende Lehmuntergründe sind ausreichend zu nassen und mit einem Quast oder Pinsel zu verwaschen. Alle anderen sandende Untergründe sind mit **Rapido Wasserglas 1** zu 7 verdünnt zu behandeln. Versottete, durchschlagende Untergründe werden mit **Rapido Sperrgrund** zweifach deckend gestrichen und nachfolgend mit Rapido Putzgrund grundiert.

Verarbeitung Material mit oben beschriebenen Wassermengen anrühren. Es kann sofort mit dem Auftrag begonnen werden, jedoch macht ein „Reifen“ und Nachquellen die Masse cremiger und geschmeidiger. **Rapido feiner Lehmoberputz** mittels Glättkelle aufziehen oder mit Maschine anspritzen. Die Flächen werden mit einem Flächenspachtel planeben abgezogen und nach Erstarren mit einem Reibe- oder Schwammbrett strukturiert. Die Wahl des Werkzeuges bestimmt die finale Struktur. Je länger im Abtrocknungsprozess nach dem Auftrag gerieben oder geschwämmelt wird, desto fester wird die Oberfläche.

Dient **Rapido feiner Lehmoberputz** zur Aufnahme von **Rapido Lehmedelputz**, kann das Filzen entfallen. Es ist ausreichend, die geschlossene ebene Fläche nach Erstarren mit einer Messerlatte oder einem Flächenhobel von überstehenden Graten zu befreien. Auf nicht saugenden Untergründen sollten Lehmputze nach dem Antragen im noch nassen Zustand so wenig wie möglich bewegt werden. Andernfalls droht ein Abrutschen des Putzes aufgrund der Thixotropie (Ketchup-Effekt).

Während der Verarbeitung bis zur Austrocknung müssen Untergrund und Umgebung frostfrei sein. Im Übrigen gelten die üblichen Normen Putzuntergründe, Kontaktbrücken, Rabbitz und Oberflächenstrukturierung. Für die jeweiligen Untergründe sind die entsprechenden Verarbeitungsrichtlinien zu beachten. Im Zweifelsfall sind diese beim jeweiligen Hersteller zu erfragen. Die Aussagen erfolgen nach umfangreicher Prüfung und Praxiserfahrung. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen.

Achtung **Rapido Lehmabbaustoffe** trocknen nur an der Luft ab! Verzinkte Schienen und Putzträger sind nur kurzfristig bei Feuchtebelastung gegen Korrosion geschützt. Im Zweifelsfall Edelstahl benutzen.

Die Aussagen erfolgen nach umfangreicher Prüfung und Praxiserfahrung. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Während der gesamten Verarbeitung und Austrocknungszeit müssen der Untergrund sowie die Umgebung frostfrei sein. Die Hinweise dieses Merkblattes dienen der technischen Hilfestellung. Sie ersetzen nicht, die in jedem Einzelfall vom Anwender vorzunehmende Prüfung auf Eignung von Produkt und Untergrund. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblattes verliert dieses seine Gültigkeit, aktuelle Version siehe www.rapidoleh.de